



<https://biz.li/4311>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 25. SPIELTAG IN DER RÜCKSCHAU

Veröffentlicht am 17.04.2016 um 19:20 von Redaktion LeineBlitz

In der Staffel 3 der Kreisliga setzt sich Spitzenreiter **SC Hemmingen-Westerfeld** verdient 3:1 bei **TSV Pattensen II** durch und auch Verfolger **SV Arnum** hält sich mit dem 5:1-Erfolg in Weetzen schadlos.. Mustafa Akcora läutete mit seinem Kopfbalitor zum 1:0 (33.) für den **SC Hemmingen-Westerfeld** den 3:1 (1:0)-Erfolg bei **TSV Pattensen II** ein. Mit dem Treffer von Michael Gerlach zum 0:2 (74.) war die Partie praktisch zugunsten der Gäste gelaufen, den dritten Treffer steuerte Tobias Wißert (79.) per Strafstoß - verursacht durch Maximilian Knoch an Michael Gerlach - bei. In der 86. Spielminute verkürzte Nico Westphal auf 1:3. "Das war für uns ein hartes Stück Arbeit, denn die TSVer haben das heute richtig gut gemacht", lautet das Fazit von SC-Trainer Semir Zan. "Aber unser Erfolg ist verdient. Doch man sieht, dass wir alles abrufen müssen, um die Punkte zu holen." Semir Zan ist davon überzeugt, dass Verfolger **SV Arnum** die restlichen



Dieser Flugkopfball von Maximilian Bösche (links) vom SC Hemmingen-Westerfeld bringt nichts ein, trotzdem scheint Pattensens TSVer Maximilian Knoch beeindruckt. / Foto: Reinhard kroll

Saisonspiele gewinnen wird. "Es liegt also an uns, ob wir Platz eins erfolgreich verteidigen oder nicht. TSV-Trainer Mirko Dreesmann sieht das ähnlich. "Bei den Gegentoren haben wir uns dumm angestellt", sagte er. "Aber wir haben es dem Favoriten heute schwer gemacht, allerdings waren die SCer ein kleines Stück besser als wir."**TSV Pattensen:** Paulig, Seidensticker, J. Bertram, Knoch, Adamczyk (84. Raer), Westphal, Buchmann (27. Bothe), Kurzweil (72. Göllner), Thiele, Weber, Mertz**SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Macke, Morad, Kara, Icguel, Wheeler, Bösche, Akcora, Stavropoulos (65. Gerlach), Kornagelm WißertWährend die **SpVg Laatzten** nach der heutigen 0:4-Niederlage weiter in Richtung Abstieg taumelt, kann sich der **SV Eintracht Hiddestorf** mit den drei Punkten ein wenig Luft im Abstiegskampf verschaffen. Nach elf Minuten brachte ein Eigentor die Eintracht in Führung. In der 27. Minute wurde Reza Hassanzada vom Laatzener Torhüter Björn Schneeberg von den Beinen geholt, den fälligen Strafstoß verwandelte Marco Maass sicher zum 2:0 aus Hiddestorfer Sicht. Nach der Halbzeitpause traf Dennis Richter zum 3:0 in der 55. Minute und Omed Hassanzada sorgte in der Schlussminute für den 4:0-Endstand. "Wir hatten das Spiel über weite Strecken im Griff und haben erst nach dem 3:0 ein paar Chancen der Gastgeber zugelassen. Insgesamt war der Sieg auch in der Höhe verdient", sagte Eintracht-Trainer Heiko Schöndube nach der Partie. "Uns fehlt zum einen ein Spielmacher, der die Mannschaft in solchen spielen führt und aufbaut. Zum anderen treten wir momentan nicht als Einheit auf, viele Spieler haben die Köpfe unten. Wir müssen in den letzten Spielen wieder mit mehr Selbstvertrauen auftreten. Es ist noch nichts verloren, wir können es noch schaffen", sagte Laatzens Interimstrainer Nils Noormann nach dem Spiel. **SpVg Laatzten:** Schneeberg, Zwick, Kahl (46. Andratschke), Budny, Schröder (71. Kaut), El-Arwadi, Barz, Kembo (46. Ussatschij), Knauer, Grund, Adamczewski. **SV Eintracht Hiddestorf:** Partawie, Ewert, Özdemir (54. Saris), Barlak, Jäger, Pahlavani (66. Onambele), Maass, Zentner, O. Hassanzada, Richter, R. Hassanzada (77. Dönmez). Die **SV Arnum** ist ihrer Favoritenrolle gerecht geworden und hat beim SV Weetzen gewonnen. Kurioserweise gingen das Hinspiel, das Pokalspiel und das heutige Rückspiel jeweils 5:1 für die SVA aus. Mit der besten ersten Hälfte dieser Saison legten die Gäste den Grundstein für den Erfolg. Auf dem holprigen Platz kombinierte die SV Arnum teilweise in höchstem Tempo und spielte die Gastgeber förmlich an die Wand. Die Konsequenz waren die Tore von Marcel Busch (12. und 14./FE) sowie Felix Rademacher (17.) und Jakob Angelovski (29.) zur 4:0-Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel traf erneut Angelovski in der 55. Minute zum 5:0, danach schalteten die Gäste ein

paar Gänge zurück. So kamen die Platzherren zum 1:5 in der 74. Minute per Foulelfmeter. "Das war sehr souverän heute. Ich bin hochzufrieden mit dem Auftritt meiner Mannschaft, vor allem die erste Halbzeit war nahezu perfekt", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann nach Spielschluss. **SV Arnum:** Engelhard, Busch, Hammer, Schnell, Wlodarski, Shain, Sturhan (63. Metzner), Jordan, Angelovski, Hieronymus, Rademacher (75. Romei). Der **BSV Gleidingen** hat beim TV Jahn Leveste eine Überraschung verpasst und am Ende 1:3 (0:2) verloren. Die Gastgeber führten nach Toren in der 9. und 40. Minute 2:0 zur Halbzeitpause. Hendrik Vietgen gelang per Elfmeter in der 64. Minute das 1:2, ehe die Leveste mit dem 3:1 in der 71. Minute für die Vorentscheidung sorgten. **BSV Gleidingen:** Seemann, Wehr, Orth, Bukowski, Asensio-Hoyos, Rücker, Hofmann (30. Müller), Hasse (60. D. Kahl), Vietgen, Walter (46. F. Kalski), von der Ah. Trotz einer spielerisch schwächeren Leistung kehrte der **SV Wilkenburg** nach drei sieglosen Spielen in Folge wieder in die Erfolgsspur zurück. Gegen den - allerdings stark ersatzgeschwächten - Tabellenvierzehnten TSV Groß Munzel siegte die Mannschaft um Trainer Andreas Fromme auch in dieser Höhe verdient 6:1 (2:0) und festigte damit den momentanen 4. Tabellenplatz. Es dauerte allerdings bis zur 26. Minute, ehe Ben Weitemeier die Platzherren 1:0 in Führung brachte. Der an diesem Tag überragende Niklas Römgens erhöhte in der 38. Minute zum 2:0-Halbzeitstand. Nach dem Wiederanpfiff des guten Schiedsrichters Lutz Giesecke waren die Gastgeber offensichtlich noch mit ihren Gedanken in der Kabine, so dass die Gäste durch Pascal Kuhn in der 47. Minute auf 2:1 verkürzen konnten. Doch nach etwa 15 Minuten der zweiten Halbzeit besannen sich die Wilkenburger Akteure wieder auf das Spiel und es ging fortan nur noch in Richtung Tor des TSV Groß Munzel. Jeweils mit einem Doppelschlag stellten Niklas Römgens (61. und 72. Minute) zum 3:1 und 4:1 sowie Jannik Höpner (77. und 81. Minute) zum 5:1 und 6:1 den Sieg sicher. **SV Wilkenburg:** di Figlia, Schievink, Janzhoff, Weitemeier, Ulrich, Krage, A. Focke, Höpner, Meister (62. Schepaniec), Römgens, Zierold (73. Niemeyer). In der Staffel 1 verlor der **FC Rethen** erwartungsgemäß 1:5 (1:4) beim TSV Wettmar und kassierte damit das 110. Gegentor dieser Saison. Den Ehrentreffer erzielte Florian Lass in der 12. Minute zum 1:1-Zwischenstand. **FC Rethen:** Schluch, Horn, Duda, Geese, Lass, Gremmel, Mäurer, Thun (66. Beuthling), Schäfer, Rose (88. Böhm), Menge